

Schrebergarten Stephanskirchen e. V.
Grundner Josef
Kastanienweg 25
83071 Stephanskirchen
Tel. 08031/70 4 60
Email: Grundner-Josef@t-online.de



Datum: 2. Febr. 2017

Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2016

Liebe Schrebergärtnerinnen, liebe Schrebergärtler!

Mit der Vorlage des Rechenschaftsberichts erfüllt der Vorstand folgende Aufgaben:

- Nach BGB § 27 Abs. 3 hat der Vorstand die Pflicht, die Vereinsmitglieder über das abgelaufene Jahr zu informieren.
 - Das Finanzamt überprüft anhand der Unterlagen des Vereins, ob alle Maßnahmen im Einklang mit der Gemeinnützigkeit standen. Und dazu gehört neben der ordentlichen Buchführung auch der Rechenschaftsbericht.
 - Der Rückblick ist Gelegenheit, sich über den Zustand des Vereins Gedanken zu machen und positive oder negative Vorkommnisse zu bewerten.
1. Mitgliederstand (1. Febr. 2017)
Insgesamt: 127 Vereinsmitglieder – Pächter: 116 - ordentliche Mitglieder: 11
Fördermitglieder 4
Neue Pächter: Steiner/Lange Garten-Nr. 36 – Gruber Christian und Roxana
Garten-Nr. 2 – Maroufidis /Grapa Garten-Nr. 56 – Filoncev Irina und Jurij Garten-Nr.
60 – Gaach Natalia und Eugen Garten-Nr. 69 –
Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern viel Freude beim Gartln. Der Vorstand und
die Vereinsmitglieder stehen ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.
 2. Sitzungen des Vorstandes (und Beirats)
26. Febr. 16: Übersicht über die Finanzen – Planungen für den Spielplatz – Planung
für den Tag der offenen Tür – Möglichkeiten der Videoüberwachung im
Schrebergarten – Verkauf des Gartenkalenders
8. April 16: Bestimmungen im Bundeskleingartengesetz und in der Gartenordnung
bezüglich Kündigung von Schrebergärtlern – Angebot des Vorstandes für eine
Sprechstunde im Schrebergarten –
3. Juni 16: Jahreshauptversammlung
Wahl Alexander Jergers zum Gartenfachberater und Marta Kincses als KassiererIn –
Wahl von Frau K. Brod als RechnungsprüferIn – Vorschlag eines Tages der offenen
Türe – Anlegen eines Kontos für langfristige Investitionen -

19. Juli 16: Erste Planungen für den Tag der offenen Türe – Ausleihen eines Rasenmähers für die Schrebergartler – Besprechung vereinsinterner Meinungsverschiedenheiten –
2. Sept. 16: Änderung der Gartenordnung (Badebecken) und Anlegen eines Hochbeetes - konkrete Planung des Tages der offenen Tür -
2. Dez. 16: Beratung im Vorstand und Beirat über vereinsinterne Schwierigkeiten und Maßnahmen zur Lösung.

3. Fortbildung und Kontakte mit Vorständen anderer Schrebergärten

- Am 22. 04. 2016 haben Frau Christa Schuller und ich in Germering an einer Tagung zum Thema „Bewertung eines Kleingartens“ teilgenommen.
- Am 10. Sept. besuchten wir in München ein Seminar, das sich mit den Finanzen eines Vereins befasste.
- Am 28. Sept. 16 trafen sich unser Vorstand und Beirat mit dem Vorstand des Rosenheimer Schrebergartens (Nähe Krankenhaus). Wir konnten dort erleben, welche Bedeutung ein Vereinsheim für einen Schrebergartenverein hat. Sie haben auch eine sehr verlockende Regelung: Bei Gemeinschaftsarbeiten müssen Schrebergartler, die keine Zeit (oder keine Lust) haben, einen Geldbetrag in die Gemeinschaftskasse zahlen.
- Am 24. Okt. 16 trafen wir uns mit dem Vorstand der Bahn-Schrebergartler. Wir haben vereinbart, diese Kontakte weiterhin zu pflegen.
- 25. 06. 16 Fahrt einer kleinen Gruppe Schrebergartler nach Regensburg zur Gartenschau. Sehr beeindruckend waren neben der schönen Gartenanlage die vielen Stände mit künstlerischen Gegenständen.

4. Bau des Spielplatzes:

Die Gemeinde hat für die Spielgeräte einen Zuschuss von 7000 € gewährt. Beinahe wäre es gescheitert, denn der Gemeindegemeinderat bestand darauf, dass auch der Verein einen finanziellen Beitrag zu leisten habe, denn sonst könnte man ja nicht von einem Zuschuss sprechen. Wir haben uns schließlich darauf geeinigt, dass der Verein durch Eigenleistung beim Aufbau der Geräte ja einen nicht unerheblichen Beitrag leistet. Dies war auch gar nicht übertrieben, denn eine Gruppe von „Praktikern“ hatte viel Arbeit zu leisten. Als Student habe ich öfter auf dem Bau gearbeitet und mir dabei ein Grundwissen angeeignet. Dieses konnte ich wieder gut gebrauchen. Ich kann versichern, dass alle Spielgeräte mit Beton für lange Zeit im Boden fest verankert sind. Noch einmal Anerkennung für die Helferinnen und Helfer bei dieser Aktion!

5. Tag der offenen Türe:

Am 2. Okt. 2016 luden wir die Bürger unserer Gemeinde zu einem Tag der offenen Tür ein. Dank an die Frauen, vor allem Christa Schuller, die alles perfekt vorbereitet hatten. Dank aber auch an die Männer, die Zelte aufstellten, so dass wir auch dem ungünstigen Wetter trotzen konnten. Frau Juliana Catana hat sich der Kinder angenommen, ihre Gesichter eindrucksvoll bemalt und vor allem mit ihnen unsere Schrebergartenfahne sehr schön gestaltet.

Die Zahl der Schrebergartler, die sich bei diesem Fest engagierten, war noch zu gering. Seit drei Jahren sind wir ein Verein, wir haben eine Gartenordnung, in der jährlich ein Tag der offenen Tür einzuplanen ist. Dies ist natürlich Aufgabe des gesamten Vereins und nicht nur von einem Teil der Schrebergartler.

6. Ausblick:

Auch im Jahr 2017 wollen wir als Verein verschiedene Aktionen starten. Der Tag der offenen Tür findet heuer deutschlandweit am 11. Juni 17 statt. Besonders möchte ich noch auf die Gartenausstellung in Pfaffenhofen a. d. Ilm hinweisen. Neben dem Gartenausstellungsgelände befindet sich ein Schrebergarten, der auch für die Besichtigung offensteht. Wir werden auf jeden Fall einen Besuch planen. (siehe Homepage)

Dieser Rückblick zeigt, dass das Jahr 2016 sehr ereignisreich für unseren Verein war. Ich möchte mich deshalb vor allem bei meinen Kolleginnen und dem Kollegen im Vorstand herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit war engagiert und hervorragend. Ebenso auch ein Dank an die Mitglieder des Beirats, die immer zur Stelle waren, wenn es etwas anzupacken galt. Ein besonderer Dank auch an Valentin Mastje, der für den Verein sehr gute Dienste geleistet hat.

Für den Vorstand

Grundner